



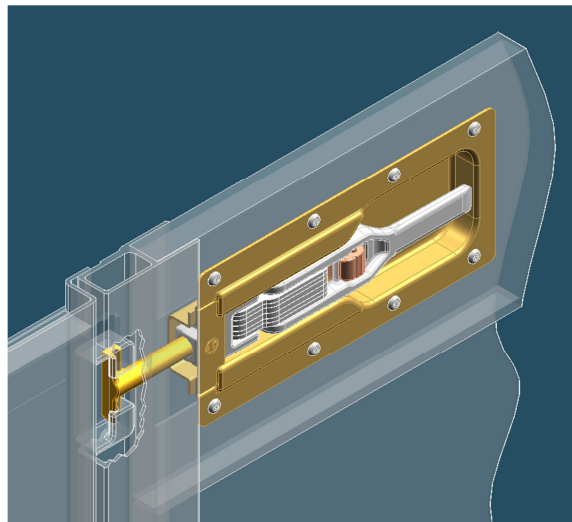
Betriebsanleitung

für das HESTAL Riegelspannverschluss-System

681

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	1
2. Vorschriften	1
3. Technische Beschreibung	1
4. Bedienung	2
4.1 Öffnen	2
4.2 Schließen	3
5. Einstellung der Vorspannung	4
6. Wartung	4
7. Wichtige Hinweise	4



1. Allgemeine Hinweise

Das HESTAL Riegelspannverschluss-System 681 ist zum Verschließen von Aluminium-Bordwänden für Nutzfahrzeugaufbauten geeignet. Zu dem Verschluss-System gehören Verschluss und Tasche.

2. Vorschriften

Folgende Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten:

DGUV-Vorschrift 1 "Unfallverhütungsvorschrift- Grundsätze der Prävention" (vormals BGV A1)

DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)

DGUV-Grundsätze 314-002 "Kontrolle von Fahrzeugen durch Fahrpersonal" (vormals BGG 915)

DGUV-Grundsätze 314-003 "Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige" (vormals BGG 916)

DGUV-Regeln 109-009 "Fahrzeuginstandhaltung" (vormals BGR 157)

StVZO

VDI-Richtlinie 2700 "Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen"

Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers

3. Technische Beschreibung

Im geschlossenen Zustand ist das System 681 zweifach gesichert.

1. Durch die Übertotpunktlage der Mechanik.
2. Durch die formschlüssige Sicherung am Handhebel gegen unbeabsichtigtes Öffnen.

Im geschlossenen Zustand greift die T-Schraube formschlüssig in die Rungentasche ein.

Ein federnder Ausgleich erleichtert die Handhabung des Verschlusses und erhöht die Lebensdauer.

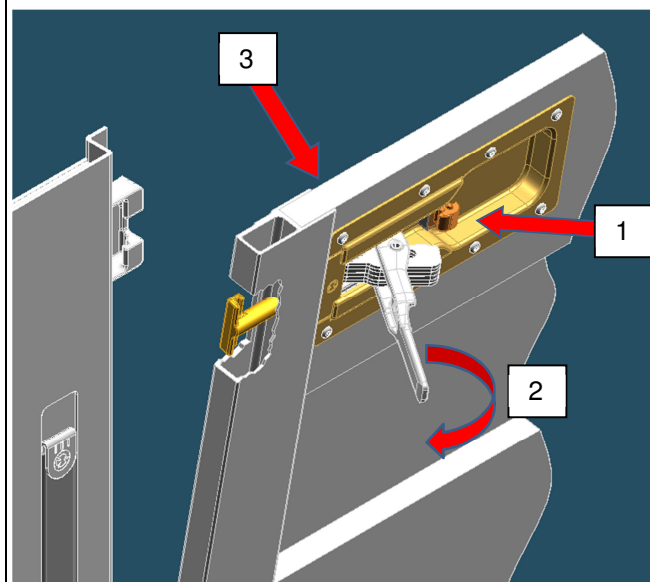
Das HESTAL Riegelspannverschluss-System 681 beinhaltet eine Ladungsdruck-Sicherung, die das Öffnen der Bordwand von Hand verhindert, wenn diese unter Ladungsdruck steht.

Der Sicherungseffekt wird durch einen Formschluss zwischen T-Schraube und Rungentasche bewirkt. Der Formschluss wird durch andrücken der Bordwand oder Beseitigung des Ladungsdruck aufgehoben.

4. Bedienung

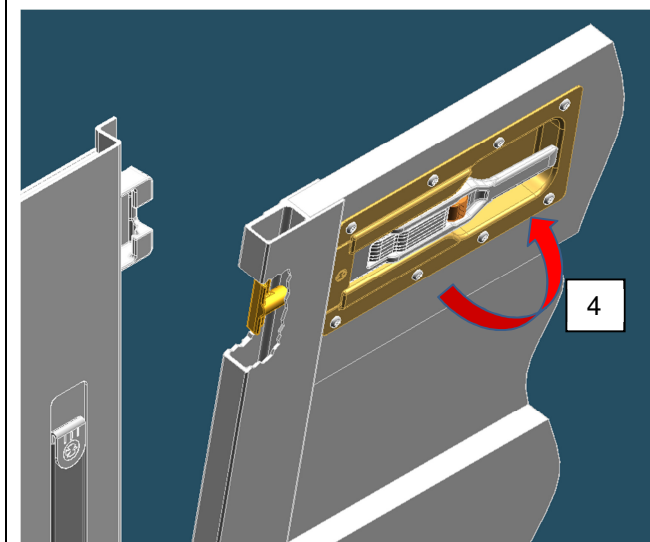
4.1 Öffnen

- 1) Handhebelsicherung in Richtung Griffende nach Innen drücken.
- 2) Handhebel soweit ausschwenken, dass die T-Schraube aus der Rungentasche fahren kann.
- 3) Bordwand etwas öffnen.



WICHTIG!

- 4) Handhebel wieder schließen!

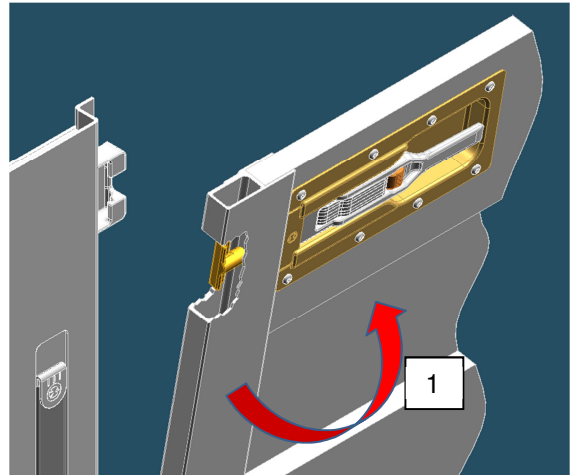


Schritt 1 – 4 auf der anderen Seite der Bordwand wiederholen.

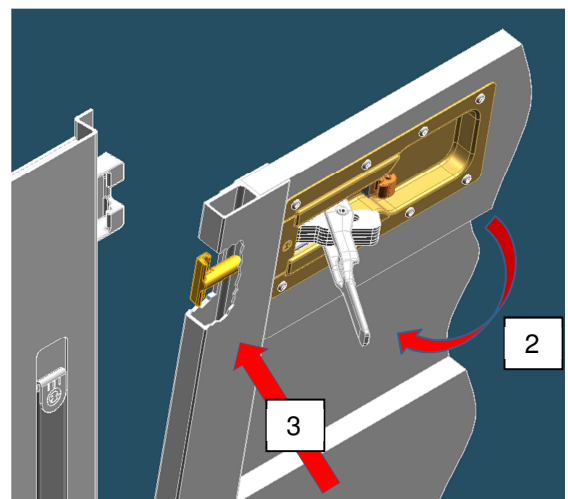
Anschließend die Bordwand kontrolliert nach unten schwenken.

4.2 Schließen

- 1) Bordwand nach oben schwenken.



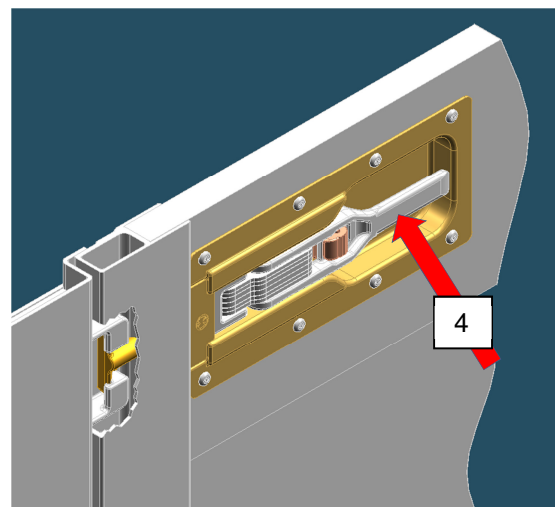
- 2) Handhebel öffnen (Sicherungstaste drücken, Handhebel soweit ausschwenken, bis die T-Schraube in die Rungentasche einfahren kann.)
- 3) Bordwand an den Bordwandanschlag der Runge drücken.



- 4) Bordwandverschluss 681 schließen.

ACHTUNG!

Die Sicherungstaste muss vollständig einrasten!



Schritt 1 – 4 auf der anderen Seite der Bordwand wiederholen.

5. Einstellung der Vorspannung

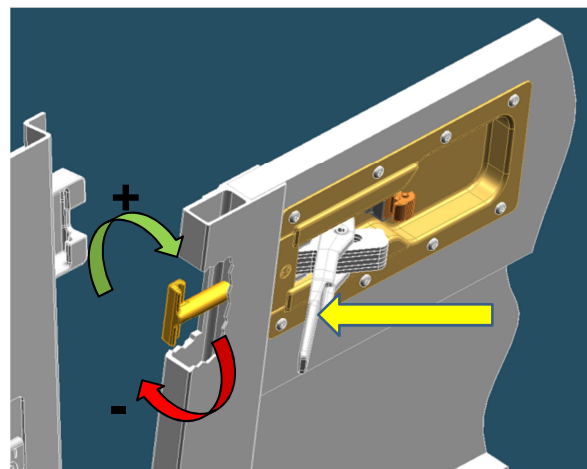
Falls erforderlich kann die Vorspannung durch Verdrehen der T-Schraube verstellt werden.

Hierzu muss der Handhebel HESTAL Riegelspannverschluss-System 681 bis zum Anschlag geöffnet werden.

Das Drehen der T-Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Vorspannung, gegen den Uhrzeigersinn verringert die Vorspannung.

ACHTUNG!

Es muss immer eine volle Umdrehung durchgeführt werden, sodass die Nut der T-Schraube zur Fahrzeugaußenseite zeigt.



6. Wartung

Das HESTAL Riegelspannverschluss-System 681 muss periodisch in Abhängigkeit von Gebrauch und Zeit gewartet werden.

(Schmierung, Einstellung, Austausch von Verschleißteilen)

Es dürfen ausschließlich Original HESTAL Ersatzteile verwendet werden.

Siehe auch DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge".

7. Wichtige Hinweise

Die einwandfreie Funktion des HESTAL Riegelspannverschluss-System 681 ist bei Einhaltung der Einbauanleitung (6.060.233.49) und der Betriebsanleitung (6.060.233.48) gegeben.

Aus Gründen der Funktions-, Verkehrs- und Arbeitssicherheit ist nur in Kombination mit den hier abgebildeten HESTAL Teile zulässig.

Der Bordwandverschluss entspricht bei ordnungsgemäßem Einbau der DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge"

BITTE BEACHTEN:

Die hier dargestellten Informationen beruhen auf Daten, die zum Zeitpunkt der Vorbereitung dieser Betriebsanleitung als richtig angesehen wurden.

Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Bestätigung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Sicherheitsinformationen übernommen.

Für Sachschäden oder Körperverletzung, die sich aus fehlerhafter Verwendung oder Nichtbeachtung empfohlener Anwendungsverfahren ergeben, kann keine Verantwortung übernommen werden.